Aus der Chirurgischen Universitäts-Klinik
zu Breslau.
Direktor: Geh. Rat Professor Dr. Küttner.

Ueber freie Körper im Kniegelenk mit besonderer Berücksichtigung des Entstehungsmechanismus.

(18 Fälle aus der Chiurgischen Universitäts-Klinik zu Breslau.)

Auszug

aus einer Schrift zur Erlangung der medizinischen Doktorwürde bei der Medizinischen Fakultät der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau

R. UNIV. BIBLIOTHEEK LEIDEN

vorgelegt von

Alfons Paetzold,
Arzt in Breslau.

Breslau 1925.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41543122_0147

Gedruckt mit Genehmigung der Medizinischen Fakultät der Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau.

I. Referent: Professor Dr. Weil.
II. Referent: Professor Dr. Küttner.

Auf Grund der Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte, sowie auf Grund der klinischen Beobachtungsberichte der 18 Fälle, die mir zur Verfügung standen, komme ich zu der Überzeugung, daß dem Trauma in dem Entstehungsmechanismus der freien Körper eine bedeutsame Rolle zuzuerkennen ist, für eine ganze Anzahl von Fällen sogar die entscheidende. In erster Linie aber möchte ich den Entstehungsmechanismus, wie ich ihn bei der „traumatischen Osteochondritis dissecans“ geschildert habe, für den weitaus häufigsten ansprechen. Ebenso halte ich jedoch die Annahme einer „spontanen Osteochondritis dissecans“ für durchaus berechtigt. Freilich muß zugegeben werden, daß es sich dabei noch nicht um ein pathologisch-anatomisch klar erkanntes und scharf umrissenes Krankheitsbild handelt. Es ist das nur zu verständlich, wenn man an die ungeheuren Schwierigkeiten denkt, die einer rechtzeitigen — und um die würde es sich ja in erster Linie handeln — Untersuchung im Wege stehen. Sicher von Nutzen würde es aber sein, wenn nach Axhausens Forderung nach Möglichkeit bei der Arthrotomie — eine andere Therapie kommt ja nicht in Frage — mit dem freien Körper auch sein Bett beziehungsweise deutlich veränderte Teile des Gelenkes mitentfernt und der histologischen Untersuchung zugänglich gemacht werden würden.